

Einführungskurs für Zusatzkräfte

Zielgruppe:

Dieser Einführungskurs ist für Personen ohne originäre pädagogische Ausbildung gedacht, welche im elementarpädagogischen Bereich tätig sind oder dies beabsichtigen. Zielgruppe sind demnach geeignete Personen, die nicht über eine Fachkraftanerkennung gemäß §7 KiTaG BW verfügen und als Zusatzkräfte in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden.

Die Eckpunkte für diesen Kurs wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Referat frühkindliche Bildung für Kinder im Caritas-Verband Freiburg e.V. und dem Referat Kindertageseinrichtungen und frühkindliche Bildung der Erzdiözese Freiburg und den katholischen Fachschulen für Sozialpädagogik der Erzdiözese Freiburg entwickelt.

Der Einführungskurs ist ergänzend zur betrieblichen Einführung und Einarbeitung durch den Dienstgeber zu sehen. So wird beispielsweise die verpflichtende Präventionsschulung zum grenzachtenden Umgang, die bei einer Neueinstellung in der Erzdiözese Freiburg verpflichtend ist, vorausgesetzt. Daher wird das Thema im Einführungskurs nicht umfassend bearbeitet.

Inhalt der Module

Modul 1

Start-up und Organisatorisches. Kennenlernen; Motivation für die Tätigkeit als Zusatzkraft und für den Einführungskurs; organisatorische und inhaltliche Übersicht über den Kurs; die Rolle der Zusatzkraft definieren (mögliche Tätigkeitsfelder)

Modul 2

Rechtliche Grundlagen: Aufsichtspflicht, angewandter Kinderschutz, Beachtung der Persönlichkeitsrechte (z.B. Recht am eigenen Bild); Rückbezug zur Präventionsschulung bzw. für die Erzdiözese Freiburg sowie in BW geltende Verordnungen.

Modul 3

Der Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg als verbindliche Grundlage der elementarpädagogischen Arbeit; Bildungs- und Entwicklungsfelder, Klärung von Grundbegriffen wie z.B.: Bildung, Erziehung, Betreuung, Bindung, Beziehung.

Das Bild vom Kind (verschiedene pädagogische Zugänge)

Inhalt der Module

Modul 4

Tagesablauf und -struktur; Regeln und Rituale; die Bedeutung des kindlichen Spiels und des Freispiels; die Beobachtung als pädagogische Tätigkeit der pädagogischen Fachkräfte und die Notwendigkeit der Weitergabe von Beobachtungen; Das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtung

Modul 5

Umgang mit sozialen Beziehungen, Konflikte, Nähe – Distanz, Grundzüge der Erziehungspartnerschaft und Zusammenarbeit im Team. Berufliche Perspektiven aufzeigen: Welche Wege stehen interessierten Zusatzkräften offen, um eine qualifizierte pädagogische Ausbildung einzuschlagen.

Begleitet werden Sie von einem professionellen und erfahrenen Team, das seit Jahren im Frühpädagogischen Bereich tätig ist und im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung arbeitet.

Anmeldung

Über unsere Homepage oder postalisch

Erzdiözese Freiburg
Kath. Fachschule für Sozialpädagogik
Sancta Maria
Hochstraße 6
76646 Bruchsal
Tel.: 07251 / 93250
info@fsp-sanctamaria.de
www.fsp-sanctamaria.de



mit folgenden Unterlagen:

- Anmeldeformular (siehe Homepage)
- tabellarischer Lebenslauf
- Falls vorhanden einen Nachweis der aktuellen Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung

Kosten: 630,- Euro

In der Kursgebühr enthalten sind alle Unterlagen und Teilnahmebescheinigung.

Abschluss:

Nach Teilnahme an allen Modulen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, die den Zeitumfang und die Inhalte des Einführungskurses dokumentiert.

Wir behalten uns vor, den Kurs bei zu geringen Anmeldungen abzusagen bzw. zu verschieben.

Termine Kurs ZK-2026-2027

Mo. 07.12.2026	Modul 1
Mo. 14.12.2026	Modul 2
Mo. 21.12.2026	Modul 3
Mo. 11.01.2027	Modul 4
Mo. 18.01.2027	Modul 5

Der Unterricht findet in der Regel zwischen 8:30 Uhr – 15:30 Uhr statt.

Der Fortbildungskurs im Umfang von 40 Unterrichtseinheiten (5 Fortbildungstage) bietet die Möglichkeit, als Zusatzkraft in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten.



Bilder: Pixabay

Wenn jede Hand zählt!



Einführungskurs
für Zusatzkräfte zur
Tätigkeit in
Kindertageseinrichtungen